



Elternleitfaden des Hortes

Liebe Eltern,

herzlich willkommen im Schuljahr 2008/2009.

Da es Fragen gibt, die in jedem Schuljahr erneut gestellt werden, haben wir Erzieherinnen uns zum Ziel gesetzt, grundsätzliche Antworten und gleichzeitig allen interessierten Eltern einen Leitfaden in die Hand zu geben, der sie durch den Schulalltag ihrer Kinder führen kann.

Bitte verstehen Sie diesen Leitfaden nicht als Dogma, sondern als Unterstützung und einen Baustein unter vielen, der Sie bei der Bewältigung der anspruchsvollen Aufgabe der individuellen, kindgerechten Erziehung jedes ihrer Kinder unterstützt.



Den Hort der Staatlichen Grundschule „Christoph-Martin Wieland“ mit Jenaplan-Profil besuchen derzeit 250 Kinder, davon verweilen 180 Mädchen und Jungen über 10 Stunden und 70 bis zu 10 Stunden im Hort.





Inhalt

I.	Organisatorisches	3
II.	Pädagogische Schwerpunkte	4
III.	Der Tagesablauf des Hortes.....	4
III.1.	Der Übergang vom Unterricht zur Hortzeit	4
III.2.	Freies Spiel	5
III.3.	Die Hort-Stammgruppenzeit	5
III.4.	Angebote am Nachmittag	6
III.5.	Früh- und Späthort.....	10
III.6.	Abholzeiten und Verabschiedung aus dem Hort.....	10
IV.	Die Ferienbetreuung.....	11
V.	Der Flohmarkt	11
VI.	„Such und Find“	12





I. Organisatorisches

Anschrift: Staatliche Grundschule Christoph-Martin Wieland mit Jenaplan-Profil
Gropiusstraße 1
99423 Weimar

Telefon Sekretariat: (03643) 905250

Fax Sekretariat: (03643) 905252

E-mail: schule@jenaplan-weimar.de

Telefon Hort: (03643) 905251

Handy Hort: 0162/6042359

Öffnungszeiten des Hortes:

Normaler Schulbetrieb: 6.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ferienbetreuung: 6.30 Uhr – 17.00 Uhr





II. Pädagogische Schwerpunkte

In unserer Schule lernen die Kinder nicht in homogenen Jahrgangsklassen, sondern in einer Altersmischung vom 1. bis zum 4. Jahrgang. Diese Heterogenität bildet die Basis unseres pädagogischen Konzeptes. Unserer Meinung nach gibt es auch in homogenen Jahrgangsklassen keine einheitlichen Lernvoraussetzungen, so dass innere Differenzierung ohnehin unabdingbar ist.

Das Jenaplan-Konzept ermöglicht Strukturen des offenen Unterrichts. Es ermöglicht kommunikatives Lernen, Lernen der Kinder voneinander, miteinander und untereinander. Ein Schlüsselbegriff dieses Konzeptes heißt „Selbständigkeit“. Kinder werden dazu aufgefordert und befähigt, Lerninhalte selbst auszuwählen, ihr Vorgehen beim Lernen zu planen, Hilfsmittel zu nutzen und vor allem dabei die richtigen Partner zu finden und mit ihnen zusammenzuarbeiten, Anderen zu helfen und Hilfe in Anspruch zu nehmen. Mit dem Konzept Jenaplan kann also beides gelingen: Das Herausbilden außerordentlich hoher Sozialkompetenz, sowie individuelles Lernen im Hinblick auf unterschiedlichste Lernvoraussetzungen, Lerntempo, Lerninteressen und Lernwege.

III. Der Tagesablauf des Hortes

III.1. Der Übergang vom Unterricht zur Hortzeit

Der Übergang zur Hortzeit beginnt mit dem Abholen der Hortkinder vom Unterrichtsraum durch die Erzieherin, welche die Kinder zum Mittagessen begleitet und einen Aufenthalt im Außengelände der Schule bis 14.00 Uhr gewährleistet. Unseren Hortkindern des 1. Jahrgangs ermöglichen wir nach der Einnahme des Mittagessens den Rückzug in die Ruhe. Von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr bzw. von 13.30 Uhr bis 14.00 Uhr steht täglich das Snoezelen auf dem Plan. Gesnoezelt wird in einem Raum, der einlädt, die Sorgen des Alltags zu vergessen, eine bequeme Körperhaltung einzunehmen und die Seele baumeln zu lassen.

Snoezelen erfährt im pädagogischen Bereich zunehmend mehr Anwendung. Es wird eingesetzt, um durch Entspannung zu erhöhter Aufmerksamkeit zu gelangen, um entspannte Pausen zu ermöglichen. In der Entspanntheit können sich die Kinder neuen Erfahrungen öffnen, Farben, Gerüche, Musik intensiver erleben, aber auch zwischenmenschliche Nähe spüren.



III.2. Freies Spiel

Das „Freie Spiel“ umfasst die Zeit nach Unterrichtschluss bis 14.15 Uhr und von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Die Kinder können in dieser Zeit selbst entscheiden, welcher Spielgruppe sie sich anschließen möchten, unabhängig von Stamm- oder Kursgruppe.

Alle Kinder befinden sich nach dem Unterricht auf dem Schulhofgelände. Auch bei Regenwetter ermöglichen wir den Kindern einen kurzen Aufenthalt an der Luft.

Von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr besteht auch für den 2. Jahrgang die Möglichkeit sich zu entspannen. Dafür steht der Raum 0.05 im Erdgeschoss zur Verfügung.

Ab 15.00 Uhr gibt es zwei betreute Spielräume. Dort können die Kinder malen, lesen, bauen, mit Puppen spielen oder nach eigenen Wünschen etwas basteln.

III.3. Die Hort-Stammgruppenzeit

An vier Tagen in der Woche (Montag bis Donnerstag) findet die Hort-Stammgruppenzeit von 14.15 Uhr bis 15.00 Uhr statt.

In diesem Schuljahr können wir erstmals für jede Stammgruppe eine Erzieherin einsetzen.

A-Zweig:

Stammgruppe Adler:	Sandra Partschefeld
Stammgruppe Delfine:	Uta Langbein
Stammgruppe Regenbogen:	Constanza Albertoni
Stammgruppe Pandas:	Slavka Herrmann

B-Zweig:

Stammgruppe Bienen:	Kathrin Haak
Stammgruppe Koalas:	Barbara Fritzwanker
Stammgruppe Wolken:	Margrit Behr
Stammgruppe Maulis:	Karin Zimmermann





C-Zweig:

Stammgruppe Sonnen:	Verena Bamfaste
Stammgruppe Wale:	Mandy Weidner
Stammgruppe Igel:	Uta Bretschneider
Stammgruppe Löwen:	Gabi Krieger

Dadurch sind wir in der Lage am Nachmittag neben den vielfältigen Möglichkeiten des offenen Hortes, auch eine gemeinsame Zeit für die Hortkinder der einzelnen Stammgruppen anzubieten. Die Stammzeit von 14.15 Uhr bis 15.00 Uhr am Nachmittag eröffnet viele Chancen für das Schulleben. Erstmals werden unsere Hortkinder in ihrem vertrauten sozialen und räumlichen Umfeld eine gemeinsame Gruppenzeit haben. Sie werden mit ihren Erzieherinnen Rituale entwickeln und ausprobieren, Hausaufgaben erledigen, die nötige Ruhe genießen und gemeinsam vespern.

III.4. Angebote am Nachmittag

Die Angebote beruhen auf dem Prinzip der Freiwilligkeit und ermöglichen die kontinuierliche wöchentliche Arbeit mit je 15 bis 20 Kindern. Sie dienen der Vertiefung und Erweiterung von Unterrichtsinhalten auf der Grundlage des Thüringer Lehrplans. Dabei konnten wir viele Eltern und außerschulische Partner finden.

Darüber hinaus arbeiten wir eng mit der Kinderwerkstatt des Arbeitskreises „Interkulturelles Lernen“ an der Grundschule zusammen. Die Angebote der Kinderwerkstatt werden durch unsere Schule auch in diesem Schuljahr mit der Bereitstellung von Räumen unterstützt und erfreuen sich großer Resonanz bei vielen Kindern unserer Schule.

Ergänzt wird das Ganztagsangebot durch das Projekt „Klassenunterricht mit Streichinstrumenten für den 1. und 2. Jahrgang“. Hier erlernen die Schüler Streichinstrumente (Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass).

Die Ganztagsangebote stehen unabhängig von der Betreuung im Hort allen Kindern offen.





Angebote zu Musik und Theater

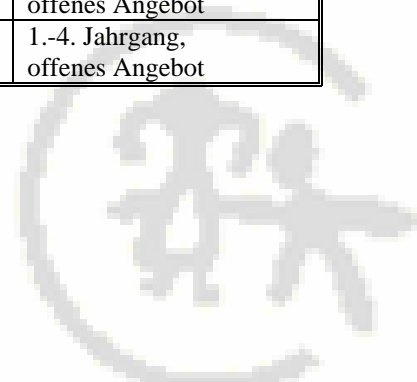
Die intensive Begegnung mit der Musik, gemeinsames Musizieren und Theater spielen fördert die Konzentrationsfähigkeit, das Gedächtnis sowie die sprachliche und allgemeine Ausdrucksfähigkeit.

Angebot	Termin	Ort	Zielgruppe
Geige	Montag, 14.15	Musikraum	1.-4.Jahrgang
Trommeln	Dienstag, 15.00-15.45	Musikraum	Anfänger
Trommeln	Dienstag, 15.45-16.30	Musikraum	Fortgeschrittene
Chor	Dienstag, 15.00-15.45	Aula	1.-4.Jahrgang
Theaterwerkstatt	Mittwoch, 15.00-16.00	Delfin-Raum oder Aula	1.-4.Jahrgang
Musiktheater	Donnerstag, 15.00-15.45	Mauli-Raum oder Aula	1.-4.Jahrgang
Geige	Donnerstag ab 14.00	Musikraum	1.-4.Jahrgang
Flöten	Freitag, 14.00-14.45	Musikraum	Anfänger
Flöten	Freitag, 14.45-15.30	Musikraum	Fortgeschrittene

Angebote zu Malen und Basteln

Mit einfachen Materialien, die die Natur uns schenkt, wird kreativ gearbeitet. Die Kinder lernen, wie man mit Schere, Nadeln, Metermaß usw. geschickt umgeht. Es werden verschiedene Arbeitstechniken gelernt und mit verschiedenen Materialien, wie z.B. Ton, Gips, Farben und Stoffen gearbeitet.

Angebot	Termin	Ort	Zielgruppe
Geschickte Hände	Montag, 15.00-16.00	Reli-Raum Erdgeschoss	1.-4. Jahrgang
Basteln und Werkeln	Montag, 15.00-16.00	Speiseraum	1.-4. Jahrgang, offenes Angebot
Malen und Töpfern	Dienstag, 15.00-16.15	Werkraum	2.-4. Jahrgang
Basteln und Werkeln	Dienstag, 15.00-16.00	Speiseraum	1.-4. Jahrgang, offenes Angebot
Kreatives Gestalten	Donnerstag, 15.00-15.45	Reli-Raum Erdgeschoss	1.-4. Jahrgang, offenes Angebot





Angebote zu Wissen spielend erlangen

Die Kinder lernen das Zubereiten von Kuchen und anderen schönen Leckereien. Sie erhalten Anleitungen zu den ersten Schritten im Denksport, Fairness und Achtung vor dem Gegner im Schach. Sie erlernen den Umgang mit den verschiedenen Computerprogrammen und die Nutzung des Internets. Die Kinder erfahren so einiges aus dem vielfältigen Leben von Tieren, verschiedenen Menschengruppen der Gegenwart und Vergangenheit.

Angebot	Termin	Ort	Zielgruppe
Kleine Reporter	Montag, 15.00-15.45	Wale-Raum	1.-4. Jahrgang
Junge Gärtner	Montag, 15.00-16.30	Schulgarten oder Adler-Raum	1.-4. Jahrgang, offenes Angebot
Französisch	Dienstag, 15.00-15.45	Bienen-Raum	Anfänger, 12 Euro im Monat
Französisch	Dienstag, 15.45-16.30	Bienen-Raum	Fortgeschrittene, 12 Euro im Monat
Von Land zu Land-Reise in die polnische Welt	Dienstag, 15.00-15.45	Reli-Raum, Erdgeschoss	
Englisch	Dienstag, 15.00-16.00	Wolken-Raum	1./2. Jahrgang
Schach	Mittwoch, 15.00-15.45	Koala-Raum	1.-4. Jahrgang, offenes Angebot
Abenteuer Welt	Mittwoch, 15.00-15.45	Wolken-Raum	1.-4. Jahrgang
Knigge & Co.	Mittwoch 15.00-15.45	Panda-Raum	1.-4. Jahrgang
Backen	Mittwoch, 15.00-16.00	Speiseraum	1.-4. Jahrgang, offenes Angebot
Spanisch	Donnerstag, 15.00-15.45	Regenbogen-Raum	1.-4. Jahrgang
Kinderfilmclub	Donnerstag, 16.00-17.00	Mon ami	1.-4. Jahrgang, Eltern sind für den Weg selbst verantwortlich!
Computer	Freitag, 14.00-15.00	Computerraum	Anfänger, 20 Euro Jahresbeitrag
Computer	Freitag, 15.00-16.00	Computerraum	Fortgeschrittene, 20 Euro Jahresbeitrag





Angebote zur naturwissenschaftlichen – technischen Betätigung

Die Kinder experimentieren gemeinsam und basteln. Sie gehen interessanten Fragen aus der Wissenschaft nach.

Angebot	Termin	Ort	Zielgruppe
Modellbau	Montag, 15.00-15.45	Werkraum	1.-4. Jahrgang, Kosten 30 Euro im Schuljahr für Material
Forschungsreise	Mittwoch, 15.00-15.45	Mauli-Raum	1.-4. Jahrgang
Bauen und Konstruieren	Mittwoch, 15.00-15.45	Werkraum	1.-4. Jahrgang, offenes Angebot
Häuser aus aller Welt- Werkstatt	Donnerstag, 15.00-15.45	Werkraum	1.-4. Jahrgang

Angebote zu Sport, Tanz und Bewegung

Mit freudvoll und phantasievoll gestalteten Spielen und Bewegungsformen wird die Begeisterung für den Sport geweckt. Es werden Regeln, Techniken und Taktiken erlernt. Außerdem werden Rhythmus und Koordination sowie motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickelt.

Angebot	Termin	Ort	Zielgruppe
Ballschule	Montag, 14.30-15.30	Sporthalle „Tonne“	1.-4. Jahrgang, 8 Euro Jahresbeitrag HSV Weimar, 2 Buskarten
Rückenschule für Kinder	Montag, 15.00-16.00	Klettterraum Erdgeschoss	1.-4. Jahrgang, 65 Euro (10x)
Klettern	Montag, 15.00-16.00	Ecki-Club	1.-4. Jahrgang
Tanz & Bewegung	Mittwoch, 15.00-16.00	Aula	1.-4. Jahrgang, 11 Euro Monatsbeitrag
Capoeira	Mittwoch, 14.30-16.00	Mon ami	1.-4. Jahrgang, 60 Euro Jahresbeitrag
Handball Mädchen	Mittwoch, 15.00-16.30	Sporthalle „Tonne“	3./4. Jahrgang Mädchen, 2 Buskarten
Tanzen	Donnerstag, 15.00-15.45	Raum 2.08 oder Aula	1.-4. Jahrgang
Fußball	Donnerstag, 14.30-16.00	Sporthalle „Tonne“	1.-4. Jahrgang, 20 Euro Jahresbeitrag, 2 Buskarten
Ballschule	Freitag, 14.00-15.00	Sporthalle „Tonne“	1.-4. Jahrgang, 8 Euro Jahresbeitrag HSV Weimar, 2 Buskarten
Klettern	Freitag, 14.00-15.30	Ecki-Club	1.-4. Jahrgang



III.5. Früh- und Späthort

Unser Horttag beginnt täglich mit dem Frühdienst um 6.00 Uhr, der mit dem Unterrichtsbeginn des Kindes endet. Nachdem die Kinder ihre Schulsachen zum Stammgruppenraum gebracht und sich umgezogen haben, können sie in unseren Horträumen bei ruhigen Spielen und Beschäftigungen den neuen Schultag gemächlich angehen lassen.

Der Horttag endet im gemeinsamen Tagesabschluss mit Vesperzeit. Daran schließt sich von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr unser Späthort an, der bei schönem Wetter im Freigelände unserer Schule stattfindet.

III.6. Abholzeiten und Verabschiedung aus dem Hort

Um einen reibungslosen, gut organisierten Tagesablauf im Hort zu gewährleisten, bitten wir Sie, folgende Abholzeiten zu berücksichtigen.

Wir empfehlen Ihnen sich dabei an abgeschlossenen Tagesetappen zu orientieren wie

- nach dem Mittagessen (12.10 Uhr, 13.20 Uhr, 14.00 Uhr),
- nach dem Snoezzelen (14.00 Uhr),
- nach der Hort-Stammgruppenzeit (15.00 Uhr),
- nach dem Freizeitangebot (15.45 Uhr bzw. 16.00 Uhr).

Bisher haben sich unsere SchülerInnen von den anwesenden Erzieherinnen per Handschlag verabschiedet und wurden dann von den verschiedenen Erzieherinnen aus den Heimgehlis ten ausgetragen. In diesem Schuljahr gibt es eine Verabschiedungszentrale im Raum 0.13 (Erdgeschoss, Spielraum). Hier meldet sich jedes Hortkind ab, wenn es das Haus verlässt (11.40 Uhr bis 14.10 Uhr und 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr). Abholen dürfen ihr Kind nur die Personen, welche von Ihnen auf der Dauerliste autorisiert wurden. Auch für das selbständige Verlassen des Hortes braucht ihr Kind eine schriftliche Erlaubnis von Ihnen. Bitte beachten sie, dass telefonische Absprachen, die den Heimweg Ihres Kindes betreffen, aus Sicherheitsgründen nicht mehr berücksichtigt werden.

Die bunten Bänder am Eingang sollen Ihnen beim Abholen Ihrer Kinder die Orientierung erleichtern. Bisher mussten Sie sich auf Ihr Gedächtnis verlassen und wissen: Was macht mein Kind um diese Zeit im Hort? Wo befindet es sich demzufolge?



Ab diesem Schuljahr können Sie sich auf Ihr Kind verlassen. Es ist dafür verantwortlich, Ihnen seinen Aufenthaltsort anzuzeigen. Die „Wo bin ich?-Ecke“ im Eingang bietet dafür die Voraussetzung. Hier kann jedes Hortkind mit der persönlichen Klammer seinen Aufenthaltsort anzeigen. Bitte nutzen Sie die Anzeige zur Orientierung und geben Sie Ihren Kindern das entsprechende Feedback.

IV. Die Ferienbetreuung

Für die Betreuung in den Ferien und an schulfreien Tagen erfolgt eine gesonderte Anmeldung.

Unterstützen Sie uns bitte, indem Sie Ihre Ferienanmeldung vollständig ausgefüllt zum angegebenen Termin zurückgeben. Ihr Kind erhält dann eine Übersicht mit allen geplanten Ferienerlebnissen.

Melden Sie uns rechtzeitig Veränderungen des Hortbesuches Ihres Kindes in der Ferienzeit (Telefon: (03643) 905251 oder 0162/6042359).

Die Öffnungszeiten des Hortes in den Ferien richten sich nach dem bestehenden Bedarf, in der Regel von 6.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

In den Sommerferien schließt unser Hort für drei Wochen. Die Schließzeit wird vom 13.07.2009 bis 31.07.2009 sein. Weiterhin ist unser Hort vom 29.12.2008 bis 02.01.2009 und am 22.05.2009 geschlossen.

V. Der Flohmarkt

Jedes Jahr freuen sich die Kinder auf unsere Hortflohmärkte vor Weihnachten und Ostern.

Zu kaufen gibt es Wundertüten, Spielzeug, Schmuck, Selbstgestaltetes und andere Dinge. Diese werden zum Teil von Eltern, Lehrern, Erziehern oder Geschäften gesponsert oder von Kindern und Erzieherinnen selbst hergestellt.

Der Erlös wird Not leidenden Menschen und gemeinnützigen Zwecken zur Verfügung gestellt.





VI. „Such und Find“

Beim planmäßigen Wechsel vom Stammgruppenraum zum Kursraum oder vom Unterricht zum Hortbetrieb lässt Ihr Kind auch mal etwas von seinen Materialien oder Kleidungsstücken liegen.

Suchen Sie systematisch zuerst im Stammgruppenraum, danach im Kursraum, an anderen umliegenden Garderoben und in unserer „Findekiste“ im Erdgeschoß.

Bleiben Jacken und andere Dinge auf dem Schulhof liegen, werden diese immer an die Garderoben im Erdgeschoß gehängt. Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Horterzieherinnen.

Erleichtern Sie sich und Ihrem Kind das Suchen nach verloren gegangenen Sachen, indem Sie alles mit dem Namen Ihres Kindes kennzeichnen.

„Wir müssen in das Gelingen verliebt sein, nicht in das Scheitern.“ (Ernst Bloch)

